GÖKEN | POLLAK | PARTNER
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND BERATUNG

Vergleich der Handlungsoptionen der Städte und Gemeinden im Landkreis Cloppenburg als Gesellschafter der *Energienetze Nordwest GmbH (ENW)*

Kauf der Energienetze

versus

Beteiligung an der EWE NETZ GmbH

Gesellschafterversammlung ENW, Garrel, 22. August 2013

WP Dr. Dieter Göken

- Agenda -

GÖKEN | POLLAK | PARTNER
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND BERATUNG

		Seite
I.	**Darstellung der Handlungsoptionen**	**3**
1.	Kauf der Energienetze auf dem Gebiet von 10 Kommunen im Landkreis Cloppenburg von der EWE NETZ GmbH	4
2.	Kauf einer Beteiligung von ca. 7,2 % an der *Kommunale EWE NETZ Beteiligungs GmbH & Co. KG*	6
II.	**Alternativenvergleich**	**8**
1.	Finanzieller Vergleich der Alternativen	8
2.	Risikobetrachtung	10
3.	Kommunaler Einfluss	11
III.	**Schlussbetrachtung**	**15**

I. Darstellung der Handlungsoptionen

GÖKEN | POLLAK | PARTNER
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND BERATUNG

Die Städte Cloppenburg, Löningen, Friesoythe und die Gemeinden Bösel, Saterland, Garrel, Emstek, Essen, Lastrup und Lindern als Gesellschafter der ENW haben jetzt über folgende grundsätzliche Handlungsoptionen zu entscheiden:

1. **Kauf der Energienetze auf dem Gebiet von 10 Kommunen im Landkreis Cloppenburg von der EWE NETZ GmbH**

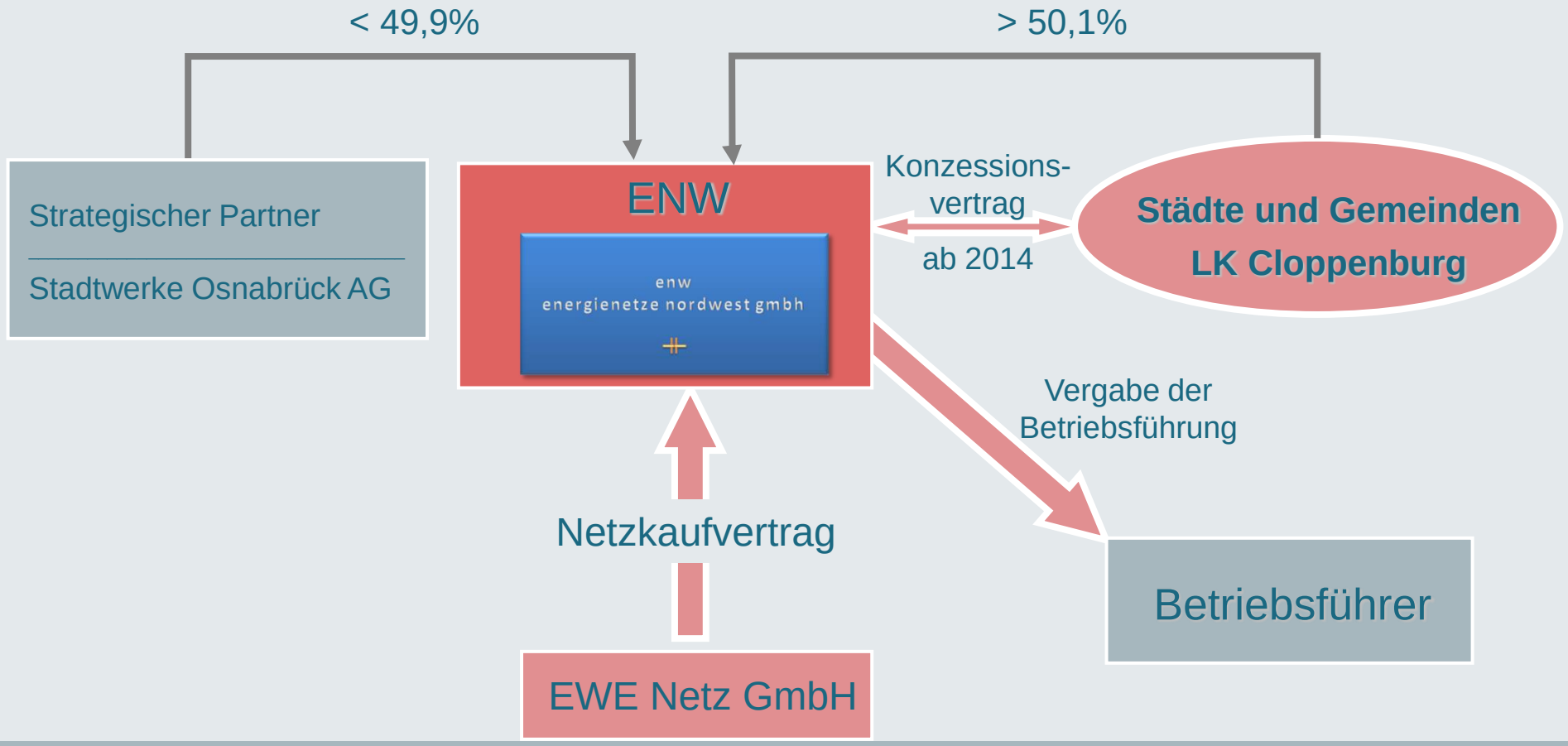
2. **Kauf einer Beteiligung von ca. 7,2 % an der Kommunale EWE NETZ Beteiligungs GmbH & Co. KG**

I. Darstellung der Handlungsoptionen

GÖKEN | POLLAK | PARTNER
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND BERATUNG

1. Kauf der Energienetze auf dem Gebiet von 10 Kommunen im Landkreis Cloppenburg von der EWE NETZ GmbH

Konzeption der Netzgesellschaft ENW – grafische Darstellung –



I. Darstellung der Handlungsoptionen

GÖKEN | POLLAK | PARTNER
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND BERATUNG

1. Kauf der Energienetze auf dem Gebiet von 10 Kommunen im Landkreis Cloppenburg von der EWE NETZ GmbH

- Die ENW – als zukünftiger Konzessionsvertragspartner der Kommunen im Landkreis Cloppenburg – kann von der EWE NETZ GmbH die Energienetze zum "angemessenen Wert" übernehmen. Der von der EWE akzeptierte Kaufpreis für die Energienetze beträgt 140 Mio. €.

- Dieser Netzkaufpreis zzgl. der Netztrennungskosten von ca. 21,4 Mio € (insgesamt 161,4 Mio. €) soll zu 40 % aus Eigenkapital und zu 60 % aus Fremdkapital finanziert werden.

- Das benötigte Eigenkapital von ca. 64,6 Mio. € wird bis zu 49,9 % durch den strategischen Partner und mindestens zu 50,1 % durch Einlagen der Kommunen, Bürgerbeteiligungen und Mezzanine-Kapital finanziert.

- Die Netzentgeltverordnungen garantieren den effizienten Netzbetreibern eine Eigenkapitalverzinsung von 9 % vor Steuern.

GÖKEN | POLLAK | PARTNER
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND BERATUNG

2. Kauf einer Beteiligung von ca. 7,2 % an der *Kommunale EWE NETZ Beteiligungs GmbH & Co. KG*

- Den Kommunen im Landkreis Cloppenburg wird zusammen ein Anteil von ca. 7,2 % an der *Kommunale EWE NETZ Beteiligungs GmbH & Co. KG* angeboten, die ab 2018 dann mit 25,1 % an der EWE NETZ GmbH beteiligt werden sollen.

- Die Kommunen im Landkreis Cloppenburg können sich somit insgesamt mit 34,2 Mio. € beteiligen, die jährlich mit 4,75 % (ggf. nach einer Umwandlung der EWE NETZ GmbH mit 6,25 %) verzinst werden.

GÖKEN | POLLAK | PARTNER
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND BERATUNG

1. Finanzieller Vergleich der Alternativen

	Netzkaufvariante (ENW)	**Beteiligungsvariante (EWE)**
Erläuterungen	Kauf des Strom- und Gasnetzes durch die ENW	Kauf einer Beteiligung an der *EWE NETZ Beteiligungs KG* durch die ENW
Investitionsvolumen der Kommunen	**34,2 Mio. € ***	**34,2 Mio. €**
Beteiligungsertrag ab 2018 (vor Steuern p. a.)	**3.075 T €**	**1.625 T€**

* Annahme: Das für die Netzübernahme benötigte Eigenkapital wird aus Vergleichszwecken in Höhe von 53 % von den Kommunen aufgebracht.

GÖKEN | POLLAK | PARTNER
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND BERATUNG

1. Finanzieller Vergleich der Alternativen (Fortsetzung)

	Netzkaufvariante (ENW)	**Beteiligungsvariante (EWE)**
Beteiligungsertrag abzgl. Finanzierungskosten (3 %) in T€ p. a.	3.075 -1.025 **2.050**	1.625 -1.025 **600**
Beteiligungsertrag je Kommune (Ø 10 %) in T€ p. a. *	200	60
	quotaler Anteil am Gewinn ENW	Garantiedividende

* Einzelaufstellung je Kommune siehe Anhang.

GÖKEN | POLLAK | PARTNER
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND BERATUNG

2. Risikobetrachtung

	Netzkaufvariante (ENW)	**Beteiligungsvariante (EWE)**
Unsicherheiten hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung	gegeben • Kosten der Netzbewirtschaftung • Investitionsbedarf	eher nicht gegeben • Risiken werden durch die EWE abgedeckt
Unternehmerisches Risiko	gegeben • mit entsprechend höherer Unternehmensrendite	eher nicht gegeben • Garantiedividende

GÖKEN | POLLAK | PARTNER
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND BERATUNG

3. Kommunaler Einfluss

	Netzkaufvariante (ENW)	Beteiligungsvariante (EWE)
Einfluss auf die Energienetze hinsichtlich → strategischer Entscheidung → operativer Entscheidung	 gegeben gegeben	 nur teilweise gegeben * eher nicht gegeben
Einfluss auf sonstige Infrastruktur (TK, Breitband)	nicht gegeben	teilweise gegeben

* Der kommunale Einfluss ist nur dann gegeben, wenn ein abgestimmtes Vorgehen mit dem Landkreis möglich ist

Schlussbetrachtung

GÖKEN | POLLAK | PARTNER
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND BERATUNG

- Jede Kommune hat individuell zu entscheiden, welche Alternativen zu den eigenen energiepolitischen und sonstigen strategischen Zielen am besten passt.

- Dabei ist auch die finanzielle Leistungsfähigkeit und Risikoneigung der Kommune zu berücksichtigen.

Bremen, 22. August 2013

(Dr. Dieter Göken)
Wirtschaftsprüfer

GÖKEN | POLLAK | PARTNER
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND BERATUNG

Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit.

Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:

- 0421-35048-200
- bremen@gpp-treuhand.de
- www.gpp-treuhand.de

Anlage: Ergebnisverteilung ENW

Kommune	Beteiligungserträge p. a.	
	T€	%
- Stadt Cloppenburg	381	18,60
- Stadt Friesoythe	282	13,76
- Stadt Löningen	222	10,85
- Gemeinde Saterland	220	10,71
- Gemeinde Emstek	220	10,71
- Gemeinde Garrel	212	10,34
- Gemeinde Essen	194	9,46
- Gemeinde Bösel	121	5,91
- Gemeinde Lastrup	110	5,36
- Gemeinde Lindern	88	4,30
	2.050	**100,00**

Anlage: Beteiligungserträge an der EWE Netz GmbH

Kommune	Beteiligungs-Kaufpreis	Beteiligungserträge p. a.	
		vor Zinsverrechung	nach Zinsverrechnung
	T€	T€	T€
- Stadt Cloppenburg	5.282	251	93
- Stadt Friesoythe	6.351	302	112
- Stadt Löningen	3.816	181	67
- Gemeinde Saterland	3.525	167	62
- Gemeinde Emstek	3.111	145	54
- Gemeinde Garrel	3.418	162	60
- Gemeinde Essen	2.524	120	44
- Gemeinde Bösel	2.462	117	43
- Gemeinde Lastrup	2.147	102	38
- Gemeinde Lindern	1.578	75	28